

Weihnachten 2020

Wir blicken zurück auf ein in vielerlei Hinsicht besonderes Jahr. Ein Jahr voller Einschränkungen und Widerstände, ein Jahr von gefühlter und realer Gefährdung, aber auch von Verharmlosung. Unser Leben wurde in vielen Bereichen zurückgefahren. Vieles fand nicht oder nur sehr eingeschränkt statt, einige Veranstaltungen wurden auf unbestimmte Zeit verschoben oder gleich ganz abgesagt. Bei allem Ärger und allem Frust, bei aller Sorge und Fürsorge für uns und andere ist es dennoch sehr tröstlich, dass sich trotz allem auch im Jahr 2020 an der Weihnachtsbotschaft nichts ändert. Wir stehen vor dem großem Wunder: Gott wurde in Jesus von Nazareth Mensch.

Die Engel verkündeten es auf den Feldern vor Bethlehem den Hirten. Und diese Botschaft der Engel aus jener Heiligen Nacht ist damals wie heute von gleichbleibender Gültigkeit:

Fürchtet euch nicht!

Euch ist heute der Heiland geboren!

Während der Prophet Jesaja davon sprach, dass dem Volk, das in der Finsternis wandert, ein Licht aufgehen wird (Jesaja 9,1-6), bekennen wir als Christen auch und gerade gegen alle Dunkelheit dieser Welt mit dem Selbstzeugnis Jesu, dass er, Jesus Christus, das Licht der Welt ist (Johannes 8,12).

Auch wenn dieses Jahr unsere Gottesdienste anders ausfallen und wir vielleicht keine Weihnachtslieder singen können, so wollen wir dennoch an dieser Zusage unseres Gottes festhalten und voller Freude und Zuversicht allein oder in kleiner Runde das Weihnachtsfest feiern und uns darüber freuen, dass diese Botschaft auch und gerade in schwierigen Zeiten Bestand hat.



(Altar in der Geburtsgrotte in Bethlehem)

Bleiben Sie behütet und Gott befohlen!

Pfarrer Wolfgang Müller

Ev. Kirchengemeinde Obrigheim